



# GESAMTELTERNBEIRAT DER LANDESHAUPTSTADT STUTTGART

## Protokoll zur Vollversammlung am 27.11.2006

Beginn: 19.40 Uhr  
Anwesend: siehe Anwesenheitslisten (116 Teilnehmer). Als Gäste waren geladen: Frau Brittinger (staatliches Schulamt), Frau Holch (KdGEB).  
Leitung: Herr Schäfer  
Ende: 22.00 Uhr

---

### **Top 2 Grußworte**

Begrüßung der Anwesenden durch Herrn Schäfer und Grußworte von Frau Holch (Sprecherin der KdGEB). Auch in diesem Schuljahr wird eine enge Zusammenarbeit angestrebt, mit dem Ziel die Bildungschancen der Kinder weiter zu verbessern.

Frau Brittinger wurde zu einem späteren Zeitpunkt begrüßt: die Ziele des GEB wie die des staatlichen Schulamtes sind sich sehr ähnlich. Elternarbeit als Partnerschaft zwischen Schule und Elternhaus wird dringend benötigt und kann in der Umsetzung auf die Unterstützung durch das staatliche Schulamt bauen.

### **Top 3 Bericht aus dem Vorstand und den Ausschüssen**

Der GEB-Vorstand sieht seine Arbeitsschwerpunkte in zwei Bereichen verankert:

1. Begleitung und Weiterbildung von Elternvertretern
2. Politische Vertretung der Eltern gegenüber Vertretern der Kommune.

Im Schuljahr 2005/2006 wurden folgende Themen angesprochen und vertieft:

- Elternseminar (Herr Rux): Pflichten und Rechte der Elternarbeit (Dez. `05)
- Schulsozialarbeit, v.a. auch an Real- und Förderschulen; Vorstoß im Schulbeirat, um die Schulsozialarbeit im Haushalt zu sichern, (Dez. `05)
- G8-Gruppe von Frau Georgii-Hellriegel initiiert (Jan. `06)
- Zusammenarbeit mit KdGEB: Vertretung gemeinsamer Interessen: beitragsfreie Kindergartenjahre, Verzahnung von Bildung und Betreuung, zunehmendes Angebot an Ganztageschulen, Fragen zur Einschulungsuntersuchung in Stuttgart → Sitz im Jugendhilfeausschuss.
- Der Vorstand diskutierte mit Herr Niewöhner (Jugendamt) in einer Vorstandssitzung über das Projekt „außerschulische Bildung und Betreuung“ (Feb. `06)
- Gespräche mit den Fraktionen, verschiedenen Politikern und Bürgermeistern zu unterschiedlichen Themen (Podiumsdiskussion (Mar `06)
- Treffen mit dem Oberbürgermeister Herrn Dr. Schuster: Zusicherung einer umfassenden Zusammenarbeit und Einbindung des GEBs bei schulpolitischen Entscheidungen (Sep. `06).
- Neugestaltung der Internetseite (zukünftig: [www.eltern-in-stuttgart.de](http://www.eltern-in-stuttgart.de)), soll benutzerfreundlich aufgebaut werden und über aktuelle Dinge im GEB-Vorstand und in der Bildungspolitik informieren.

Leitlinien der Arbeit des Vorsitzenden:

1. Aufhebung der Differenzierung in drei Schulsysteme nach der vierten Klasse.
2. Verbesserung des Übergangs Schule – Beruf (Unterstützung ehrenamtlicher Aktionen, Forderung nach Ausbildungs- und Arbeitsplätzen).
3. Pädagogische Versorgung und Förderung der Lernbedingungen der Kinder.
4. Mobilisierung finanzieller Unterstützung zur Umsetzung der Forderungen.
5. Kritische Auseinandersetzung mit den Bildungsplänen.

Bericht aus der G8-Arbeitsgruppe:

Bericht von Frau Katharina Georgii-Hellriegel: Derzeit 50-60 Mitglieder, davon etwa 5-10 regelmäßig aktiv. Befassen sich mit Problemen und Schwierigkeiten der verkürzten Gymnasialzeit und versuchen über Gespräche mit Vertretern des Schulverwaltungsamtes sowie des Kultusministeriums Einfluss zu nehmen. Bei Interesse Kontaktaufnahme über Frau Georgii-Hellriegel oder über: [www.g8-stuttgart.de](http://www.g8-stuttgart.de). Nächstes Treffen im Januar geplant, der genaue Termin wird im Internet bekannt gegeben und über den E-Mail-Verteiler verschickt.

### **Top 4 Vorstellung des Angebots: „Weiterbildung für Elternvertreter“**

Ein Netzwerk soll Eltern die Arbeit als Elternvertreter durch mehr Struktur und Effizienz erleichtern. Am 20.01.2007 wird im Turmforum im Bahnhof eine Veranstaltung des GEB stattfinden, wo Eltern in Stuttgart sich kennenlernen, bilden und informieren können. Einladung: [www.eltern-in-stuttgart.de](http://www.eltern-in-stuttgart.de).

## **Top 5      *Änderung der Geschäftsordnung***

Der Satzungsänderung des Jugendamtes vom 23.11.06 zufolge wurde dem GEB ein Sitz im Jugendhilfeausschuss zugesprochen. Demzufolge muss auch die Geschäftsordnung des GEBs entsprechend angepasst werden:

Der §22 (Mitgliedschaft im Schulbeirat) wurde untergliedert in §22a (Mitglieder im Schulbeirat) und §22b (Mitglieder im Jugendhilfeausschuss). Bei §22a wurden folgende Neuerungen aufgenommen:

1. [...] Es kann für jedes Mitglied des Schulbeirats ein Stellvertreter benannt werden.
2. [...] sowie ihrer Stellvertreter [...].
3. unverändert.

Der §22b lautet wie folgt:

1. Der Oberbürgermeister bestellt ein Mitglied des schulischen GEB als beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses.
2. Diese Person und mögliche Stellvertreter werden durch Beschluss des Vorstandes aus dem Kreise der Mitglieder des GEBs benannt und dem Oberbürgermeister zur Bestellung vorgeschlagen.
3. Die Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss endet mit Ende der Amtszeit des Jugendhilfeausschusses. Sie endet früher, wenn das Mitglied die Funktionen innerhalb des GEBs, die Voraussetzung für seine Benennung war, nicht mehr inne hat.

Der GEB-Vorstand soll künftig durch vorbereitete Ausschüsse stärker entlastet werden. Lediglich zwei geringfügige Änderungen der Geschäftsordnung sind erforderlich:

1. Die zweite unterjährige Schulartenausschusssitzung kann entfallen, wenn entsprechende Ausschüsse Themen dieser Schulart behandeln. (darüber entscheiden die Vorstände der Schulartenausschüsse in Abstimmung mit den Mitgliedern der entsprechenden Ausschüsse).
- §11 Abs.3: [...] Die Bestimmungen des §9, Abs.2 bis 6 und §10 gelten entsprechend.  
§12 Abs. 1: [...] Ausschussmitglieder können auch Eltern sein, die mind. Ein Kind an einer Schule haben, deren Schulträger die Stadt Stuttgart ist.

Die Satzungsänderung wurde bis auf drei Stimmenthaltungen einstimmig beschlossen.

## **Top 6      *Kassenbericht***

Inhalte und Details siehe beigelegtes Formular.

Trotz intensiver Aufklärungsarbeit konnten im vergangenen Schuljahr keine weiteren Einnahmen über den „Elternzehner“ erzielt werden. An dieser Stelle wird nochmals darum gebeten, an den Schulen diesbezüglich nachzuhaken.

## **Top 7      *Wahlen***

Unter Wahlleitung durch Frau??? wurde bis auf einzelne Enthaltungen einstimmig wie folgt gewählt:

- Vorsitzender: Martin Schäfer
- stellvertretender Vorsitzender: Roland Klein
- Kassierer: Andreas Lassak
- Schriftführer: Peter Maurer
- Revisoren: Frau Aysel und Herr Stark

## **Top 8      *Vorstellung der Ausschüsse im neuen Schuljahr***

Eine Liste der möglichen Ausschüsse mit den jeweiligen Schwerpunkten lagen bei der Vollversammlung aus. Interessenten können sich mit den Ausschuss-Mitgliedern oder dem GEB-Vorstand in Verbindung setzen, da die Listen und Themen mit dem GEB-Vorstand koordiniert werden. Die Häufigkeit der Treffen wird von den Ausschüssen selbst festgelegt. Jeder Ausschuss wählt einen Leiter, der in engem Kontakt mit dem GEB-Vorstand steht. Pressemitteilungen müssen mit dem Vorstand des GEBs im Vorfeld abgeklärt werden.

## **Top 9      *Verschiedenes***

Die ehemaligen Vorstandsmitglieder wurde gebührend verabschiedet und die neuen herzlich begrüßt.